

Auszug aus der Niederschrift über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 22.09.2022

Zu TOP: 7.5

zu den Stralsunder Sternen

Einreicher: Dr. Ronald Zabel, Fraktion CDU/FDP

Vorlage: kAF 0096/2022

Anfrage:

1. Wie viel Strom verbraucht ein einzelner Stern bzw. die LEDs, die den Stern beleuchten?
2. Ist es im Rahmen aktueller Verordnungen erlaubt, die großen Sterne bzw. die kleinen Sterne auf den Kirchtürmen auch in diesem Winter als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts zu installieren und wäre ein Aufstellen der Sterne ohne diese zu beleuchten, falls eine Beleuchtung nicht gestattet ist, denkbar bzw. sieht die Verwaltung andere Alternativen?
3. Wie steht es momentan um andere Schmuck- und Leuchtelemente wie etwa Lichterketten und den Weihnachtsbaum?

Frau Waschki antwortet wie folgt:

zu 1.:

Die Sterne sind mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Ein Strahler, von denen je Stern zwölf eingesetzt werden, verbraucht 1,1 kWh täglich.

Der Tagesverbrauch eines vollständigen Weihnachtssternes entspricht etwa dem Tagesverbrauch eines 4-Personen-Haushaltes in einem Einfamilienhaus, nämlich: 13 kWh. Bei einer Laufzeit von voraussichtlich 47 Tagen (22.11.2022 bis 08.01.2023) wären dies 620 kWh. Bei einem angenommenen Energiepreis von 50 ct/kWh entspräche dies über die gesamte Laufzeit 310,00 EUR pro Stern. (310 EUR x 24 Sterne = 7.440,00 EUR).

zu 2.:

Laut der aktuellen Verordnung des Bundes zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige wirksame Maßnahmen (ENSiKuMaV) ist ein Aufstellen inkl. Beleuchtung der Sterne nach aktueller Lesung möglich.

Ein Aufstellen der Sterne ohne Beleuchtung ist sicher möglich, wobei zu beachten ist, dass das Leuchten nicht nur einen ästhetischen Zweck verfolgt, sondern auch möglichem Vandalismus vorbeugt. Welche neuen Aspekte hinsichtlich Energiesparmaßnahmen oder Verordnungen von Bund und Land kommen, ist momentan nicht abzuschätzen.

Gibt es hier neue oder andere Entwicklungen, wird sich die Verwaltung damit auseinandersetzen, um das mögliche Maximum an Weihnachtsbeleuchtung für die Hansestadt Stralsund zu generieren.

zu 3.:

Die gesamte Stralsunder Festbeleuchtung ist bereits vor einigen Jahren auf LED umgestellt worden. Die Anbringung von Leuchtelementen ist auch in diesem Jahr für die Rathausfassade, die Fassade des Wulflamhauses, den Rathausdurchgang, die Ossenreyer- und Heilgeiststraße sowie einige Einzelelemente am Kütertor, am Kniepertor, in der Knieperstraße, Baden- und Tribseer Straße geplant.

Der Weihnachtsbaum wird vollständig mit LED-Lichtern geschmückt. Diese werden von Mitarbeitern des Amtes 68 angebracht.

Herr Dr. Zabel dankt für die Beantwortung.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.10.2022